



**Nachhaltigkeits
Woche Bern**

Call for Art Projects «Wasted»

Unterstützung durch:



PHBern
Pädagogische Hochschule



Organisator:



Teil von:



Call for Art Projects «Wasted»

Die Ozeane werden durch Plastikteile, Pestizide, Metalle, Fischernetze, fossile Brennstoffe, radioaktive Stoffe, Chemikalien und weitere Abfälle von Tag zu Tag mehr zur Müllhalde dieser Welt. Besonders der Plastikabfall ist eine gravierende Bedrohung für die Weltmeere: Es gelangen jedes Jahr schätzungsweise zwischen 4.8 und 12.7 Millionen Tonnen Plastikmüll in die Meere. Die Verschmutzung hat einerseits negative Auswirkung auf die Lebewesen, die durch Abfälle im Meer auf tragische Weise verenden, und auf das gesamte Ökosystem, welches durch die Abfälle stark verändert wird. Andererseits beeinflusst die Verschmutzung auch die lokale Bevölkerung: Vor allem ärmere Menschen, insbesondere jene, die von der Fischerei abhängig sind, sind von diesen Auswirkungen betroffen.¹

An der Nachhaltigkeitswoche in Bern wollen wir künstlerischen Beiträgen, welche diese Problematik thematisieren, eine Plattform bieten. Dafür suchen wir kreativbegeisterte Menschen, die ein physisches 2- oder 3-D Kunstobjekt (Beispiel Form der Kunstobjekte: Kleider aus Plastiksäcken, Klangobjekte aus Müll, Texte, Illustrationen, abstrakte Werke etc.) zu diesem Thema kreieren möchten. Für die Beiträge dürfen nur Abfallprodukte oder Materialien, die aus einer nachhaltigen Materialquelle stammen, verwendet werden.

Die Kunstobjekte werden während der Nachhaltigkeitswoche (07. bis 13. März 2022, www.sustainabilityweek.ch/bern) in einem Gebäude der Berner Hochschule ausgestellt. Nach der Kunstausstellung am Samstag, 12. März wird eine Finissage mit Apéro für die Kunstausstellung organisiert.

Abgabetermine

Abgabe Kurzbeschreibung des Kunstobjekts (3-4 Sätze zur Entwurfsidee):

> Bis 18. Februar 2022

Physische Abgabe des Kunstobjekts:

> 28. Februar bis 04. März 2022

Motiv

Mit den Kunstobjekten soll auf die Problematik und Thematik der Verschmutzung der Meere aufmerksam gemacht werden. Ob du dabei die soziale, ökonomische oder ökologische Dimension von Nachhaltiger Entwicklung (oder mehrere Aspekte) beleuchten möchtest, ist dir freigestellt.

Material

Für die Kunstobjekte dürfen Materialien aller Art verwendet werden, jedoch soll der künstlerische Beitrag ausschliesslich aus Abfallprodukten, Second-Hand Materialien, recycelten Stoffen oder aus der Natur gesammelten Materialien bestehen. Auf Grund der Hygienevorschriften und zur Vermeidung von

Geruchsemissionen dürfen keine Lebensmittel oder von Lebensmitteln verschmutzte Abfälle verwendet werden.

Du kannst dein Objekt beispielsweise aus alltäglichen Abfallprodukten, Abfall von den Hochschulen oder aus Second-Hand Materialien von Brockis oder dem OFFCUT gestalten (www.offcut.ch). Für die Materialien der Kunstobjekte wird den Beitragenden ein kleines Budget zur Verfügung gestellt.

Bist du inspiriert, einen künstlerischen Beitrag zur Nachhaltigkeitswoche in Bern beizusteuern? Dann reiche deinen Kurzbeschreibung des geplanten Kunstobjekts bis am 18. Februar 2022 per E-Mail ein! bern@sustainabilityweek.ch

Wir freuen uns auf eure tollen Beiträge!

¹Siehe auch: <https://www.wwf.ch/de/unse-re-ziele/verschmutzung-der-meere>